

gossa war nur eine Nebenfrucht dieser Reise. Was aber, oder besser gefragt, wer veranlaßte Hermann, in Saragossa nach den Reliquien des hl. Vinzenz zu fragen, zu dem das Martins-Kloster in Tournai keinerlei Beziehungen hatte? Die Antwort auf diese Frage gibt der Widmungsbrief zu Hermanns *Miracula S. Mariae Laudunensis*. Hier schreibt Hermann¹³⁴⁾, daß Bischof Bartholomäus von Laon, der Empfänger seines Werkes, einst in Spanien war, um seinen Vetter, König Alfons (Hildefons) von Aragon, den Sohn seiner Mutterschwester zu besuchen¹³⁵⁾. König Alfons der Eroberer hatte Bischof Bartholomäus damals versprochen, ihm bei seinem nächsten Besuch nicht nur eine Reliquie des Namenspatrons des Königs, des hl. Hildefonsus von Toledo, zu schenken, sondern auch das *corpus B. Vincentii levite et martyris*, eben jenes Heiligen aus Saragossa, dessen Grab in Valencia das eigentliche Ziel der Spanienreise des Exabts von Tournai war. Zu einem zweiten Besuch des Bischofs von Laon in Spanien war es aber nicht gekommen, denn König Alfons starb am 7. September 1134. Sein Reich zerfiel in Aragon, Navarra und Saragossa¹³⁶⁾. Wie aber sollte Bischof Bartholomäus nun zu der versprochenen Reliquie des hl. Vinzenz kommen? Es ist wohl kein Zweifel möglich, daß Bischof Bartholomäus den historisch interessierten und findigen Exabt von Tournai, der sich von seiner „Paralyse“ offenbar schnell erholt hatte und nun ohne Beschäftigung war, nach Saragossa geschickt hat, um die Lage zu erkunden. Daß Hermann den Bischof von Laon schon früher kannte, steht urkundlich fest. Bartholomäus gehörte zu den Wohltätern der Martins-Abtei in Tournai; er hatte den Mönchen die Altäre Fasti und Proisi geschenkt und 1115 den Altar Froimunt (Froidmont) in seiner Diözese bestätigt¹³⁷⁾, auch bestätigte er Schenkungen anderer Güter, die in seiner Diözese lagen¹³⁸⁾, darunter eine Schenkung,

¹³⁴⁾ Vgl. Anm. 163.

¹³⁵⁾ Suzanne Martinet (*Catholicisme* 6, Sp. 1821) datiert die Spanienreise des Bischofs von Laon auf 1130 und meint: „Il assiste à la prise de Saragosse par son cousin germain Alphonse le Batailleur, roi d'Aragon“, doch fand die Eroberung von Saragossa schon 1118 statt. In dieses Jahr setzt de Florival (*Etude historique* wie Anm. 12 S. 89) den Besuch des Bartholomäus von Laon in Spanien. Der Hinweis auf die Verwandtschaft des Bischofs von Laon mit Alphons von Aragon über eine Mutterschwester des ersteren findet sich sowohl im Brief des Exabts von Tournai an den Abt des Vinzenz-Klosters zu Laon wie auch im Widmungsbrief Hermanns zu den *Miracula*.

¹³⁶⁾ Vgl. Julius González, *El reino de Castilla en la época de Alphonso VIII*, Bd. 1 (1960) S. 762 ff.

¹³⁷⁾ Liber de restauratione c. 74, MG SS 14, 310; D'Herbomez, *Chartes de l'Abbaye de S. Martin de Tournai* S. 24, Nr. 27 und S. 69, Nr. 64.

¹³⁸⁾ Ebd. Nr. 28, 29, 30, 57 und 60.